



VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Sehr geehrter Herr Dr. Mehl,

ein intensives Jahr 2011 für Ärzte ohne Grenzen geht zu Ende. Im Namen unserer Patienten und aller Mitarbeiter **danke ich Ihnen sehr herzlich**, dass Sie unsere Arbeit mit Interesse verfolgt und uns unterstützt haben.

Denn ohne Ihre Hilfe könnten wir keine medizinische Hilfe leisten und keine Menschen in großer Not retten. Sicherlich sind auch Ihnen noch die dramatischen Bilder aus Somalia und dem Flüchtlingslager in Dadaab in Erinnerung.

Für mich persönlich war mein vierwöchiger Hilfseinsatz in der somalischen Hauptstadt Mogadischu eine Erinnerung, die ich immer mit dem Jahr 2011 verbinden werde: **In vier Wochen haben unser Team und ich mehr als 1.200 mangelernährte Kinder behandelt.** Mit eigenen Augen habe ich gesehen und erlebt, was unsere Hilfe bewirkt.

Doch auch an anderen Orten waren unsere Mitarbeiter gefordert. In Libyen hatte der Krieg zwischen Rebellen und Regierungstruppen dramatische Folgen für die Bevölkerung. Ärzte ohne Grenzen hat medizinische und psychologische Hilfe für mehr als 12.000 Flüchtlinge geleistet. In der Elfenbeinküste kam es nach den Wahlen zu heftigen Kämpfen. Mindestens 1.000 Menschen starben dabei nach UN-Angaben. Unsere Teams fuhren mit mobilen Kliniken durch das Land und behandelten mehr als 95.000 Patienten.

Sehr geehrter Herr Dr. Mehl, Konflikte und Naturkatastrophen bedrohen das Leben von Millionen Menschen auch in anderen Regionen der Welt. **Wir benötigen daher weiterhin dringend Ihre Hilfe!**

Bitte unterstützen Sie Ärzte ohne Grenzen **mit Ihrer Weihnachtsspende**. Mit 150 Euro können wir zum Beispiel zwölf schwer mangelernährte Kinder zwei Wochen lang mit angereicherter Milch und therapeutischer Fertignahrung versorgen.

Ich wünsche Ihnen erholsame Feiertage sowie Gesundheit und Glück im neuen Jahr!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Dr. Tankred Stöbe
Vorstandsvorsitzender von Ärzte ohne Grenzen e.V.

